

## Programm Rest Dezember 2018 und Januar 2019:

Mo. 10.12.2018 **„RBG – Ein Leben für die Gerechtigkeit“**

### **Ein Blick in ein schier unglaubliches Leben**

Der Dokumentarfilm RBG – Ein Leben für die Gerechtigkeit widmet sich Ruth Bader Ginsburg, die als Anwältin lange Jahre für Frauenrechte eintrat und schließlich zur Richterin am Obersten Gerichtshof der USA berufen wurde.

<http://www.filmstarts.de/kritiken/262109.html>

Sa. 15.12.2018 FilmCafe mit **"Auf den Spuren der Stillen Nacht"**

Weihnachten rückt näher und wir fragen uns: Warum heißt es eigentlich „stille Nacht“? Wir versuchen, diesem weihnachtlichen Evergreen auf die Spur zu kommen. Tja, eines ist sicher: Dieser Adventsnachmittag wird alles andere als still. Aber dennoch besinnlich.

Mo. 17.12.2018 **„Der Dolmetscher“**

### **In einem Film: Peter Simonischek (Toni Erdmann) und Oscarpreisträger Jiří Menzel**

Der 70-jährige Georg macht sich nicht allein auf den Weg – er lädt den 80-jährigen Übersetzer Ali Ungár ein, ihn zu begleiten. Dieser steht zu Beginn der Geschichte vor der Tür von Georgs Apartment in Wien und will mit Georgs Vater reden, da dieser ein Buch geschrieben hat, in welchem er seine Erlebnisse und seine Taten im Krieg schildert. Doch Ali kommt zu spät: „Er ist gestorben“, sagt Georg – und Ali erwidert: „Dr. Graubner hat meine Eltern erschießen lassen.“ Was Georg zunächst nicht weiß: Ali hat eine Waffe in seinem Lederköfferchen. Sobald Graubner senior etwas Arrogantes gesagt hätte, hätte er ihn erschossen, erklärt Ali zu einem späteren Zeitpunkt.

<https://www.youtube.com/watch?v=NR0dwWDNLfg>

Mo. 24.12.2018 **Weihnachts-Kino mit der Augsburger Puppenkiste**

### **„Geister der Weihnacht“**

#### **Augsburger Puppenkiste adaptiert Dickens' Weihnachtsgeschichte**

Düster fängt die Story vom bösen Geizhals an. Ebenezer Scrooge mit verkniffenem Gesicht, hoher Stirn und spitzem Kinn wütet in seinem Kontor. Die Rendite muss steigen, Schulden kosten ab sofort mehr, Zahlungsaufschub wird nicht gewährt. Ach, die Frau erwartet ein Kind? Ihr Mann sucht Arbeit? Was geht es den unbarmherzigen Geschäftsmann an. Und weg mit dem blöden Hund, den die Nichte von der Straße aufgelesen hat!

<https://www.youtube.com/watch?v=20Rg0wpXDdY>

Mo. 31.12.2018 Silvester-Kino: **„Poesie der Liebe“**

### **Das Beste zum Schluss: Die Liebesgeschichte des Jahres**

Zur Beerdigungsfeier eines berühmten Schriftstellers haben die geladenen Gäste viel Gutes über den Verstorbenen zu sagen. Bei all den Lobeshymnen lassen sich jedoch die seltsamen Umstände seines Todes nicht übersehen. Ein junger Biograf versucht Licht ins Dunkel zu bringen, indem er sich an die Witwe Sarah Adelman wendet, um sich von ihr die Geschichte der zurückliegenden Beziehung zu ihrem Gatten Victor erzählen zu lassen. Schließlich war sie in der 45 Jahre währenden Ehe die erste Person, die seine Werke lesen durfte und ihn wohl auch sonst am besten kannte. Sarah nimmt ihren Zuhörer also mit in die 1970er Jahre, wo alles begann, und entfaltet ein Karussell der Liebe, Eifersucht, Affären und des geteilten Lebens von Monsieur und Madame Adelman.

<https://www.youtube.com/watch?v=f7LIN3WKSJs>

Mo. 07.01.2019 „**Colette**“

Colette war eine französische Schriftstellerin, Varietékünstlerin und Journalistin. Sie bekam als erste Frau in Frankreich ein Staatsbegräbnis. ...Durch ihre Heirat mit einem erfolgreichen Pariser Schriftsteller, bekannt als Willy, wird Sidonie-Gabrielle Colette von ihrer Heimat im ländlichen Frankreich weggerissen und lebt fortan in Paris, der Stadt mit vielen Intellektuellen und voller künstlerischem Glanz. Bald darauf überzeugt Willy seine neue Frau, für ihn als Ghostwriter tätig zu werden. Sie schreibt einen halbautobiografischen Roman über eine witzige und dreiste Landfrau namens Claudine, die einen Bestseller hervorbringt. Nach ihrem Erfolg werden Colette und Willy zum Gesprächsthema von Paris.

<https://www.youtube.com/watch?v=aPI5txq9rzo>

Mo. 14.01.2019 „**Female Pleasure**“

Der Film begleitet fünf mutige, starke, kluge Frauen aus den fünf Weltreligionen und zeigt ihren erfolgreichen, risikoreichen Kampf für eine selbstbestimmte weibliche Sexualität und für ein gleichberechtigtes, respektvolles Miteinander unter den Geschlechtern. Bewegend, intim und zu jedem Zeitpunkt positiv vorwärtsgewandt schildert „#Female Pleasure“ die Lebenswelten von Deborah Feldman, Leyla Hussein, Rokudenashiko, Doris Wagner und Vithika Yadav und ihrem Engagement für Aufklärung und Befreiung in einer hypersexualisierten, säkularen Welt.

<https://www.youtube.com/watch?v=BhHiKqc3UWE>

Mo. 21.01.2019 „**Gegen den Strom**“

Halla ist fünfzig und eine unabhängige Frau. Doch hinter der Fassade einer gemächlichen Routine führt sie ein Doppelleben als leidenschaftliche Umweltaktivistin. Bekannt unter dem Decknamen „Die Bergfrau“ bekämpft sie heimlich in einem Ein-Frau-Krieg die nationale Aluminiumindustrie. Mit ihren riskanten Aktionen gelingt es ihr, die Verhandlungen zwischen der isländischen Regierung und einem internationalen Investor zu stoppen. Doch dann bringt die Bewilligung eines fast schon in Vergessenheit geratenen Adoptionsantrags Hallas gradlinige Pläne aus dem Takt. Entschlossen plant sie ihre letzte und kühnste Aktion als Retterin des isländischen Hochlands. Bereits mit seinem großartigen Debüt „Von Menschen und Pferden“ erregte Benedikt Erlingsson internationale Aufmerksamkeit. Nun ist der isländische Regisseur zurück mit einer ebenso knochentrockenen wie politisch scharfzüngigen Komödie. Die Inszenierung der atemberaubenden Kulisse Islands ist betörend und die Hauptdarstellerin Halldóra Geirharðsdóttir eine Wucht. GEGEN DEN STROM begeisterte das Publikum der Semaine de la Critique auf dem Filmfestival Cannes 2018 und als Eröffnungsfilm auf dem Filmfest Hamburg.

<https://www.youtube.com/watch?v=oHqaTDzTjE8>

Sa. 26.01.2019 FilmCafe mit "**Entspannt wie Buddha im Tor**"

Die Fußball-Asienmeisterschaften sorgen gerade auf der anderen Seite der Erde für Freudentaumel und Jubel. Ja da geht es bei uns heute sehr viel entspannter zu – wenn auch nicht mit weniger Begeisterung für das Runde und Eckige. Wie das zusammenpasst? Finden wir's einfach raus!

Mo. 28.01.2019 „**Die Erbinnen**“

DIE ERBINNEN erzählt die Geschichte zweier Frauen um die 60 Jahre, die als Paar in einem bürgerlichen Viertel der paraguayischen Hauptstadt Asunción leben. Als Chiquita auf Grund der gemeinsam angehäuften Schulden ins Gefängnis muss, beginnt für Chela ein zaghafter Befreiungsprozess. Das private Drama spiegelt die gesellschaftliche Entwicklung, die Paraguay nach langen Jahren der Diktatur und der Absetzung der ersten demokratischen Regierung genommen hat und erzählt zugleich eine universelle Geschichte über Abhängigkeiten und einen späten Neuanfang. Ein universelles Melodram über die Kraft der Liebe.

<https://www.youtube.com/watch?v=0Nodzsv7i3s>

(Wir haben eine farbliche Unterscheidung zwischen **Kino am Nachmittag im Casablanca-Kino, Brosamer Straße 12** und **FilmCafe in der AWOthek, Karl-Bröger-Straße 9** hinterlegt. im Anschluss finden Sie jeweils eine kurze Beschreibung dieser beiden Angebote.)

Das **Kino am Nachmittag** ist ein Ehrenamtsprojekt in Kooperation von Casablanca-Verein und Arbeiterwohlfahrt KV Nürnberg e.V. An jedem Montag zeigen wir ihnen um 14:00 Uhr im Casablanca, Brosamer Straße 12, Filme und Dokumentationen aus dem aktuellen Programm. Es gibt Kaffee (Fairtrade und biologisch) samt Kuchen für insgesamt 1,50 €. Sie können sich aber auch aus der Casablanca-Getränk Karte aussuchen, was Sie wünschen (allerdings zum üblichen Preis). Um 14:00 Uhr startet dann der Film – es besteht freie Platzwahl. Zeit- und Programmgleich können Sie im Kino 2 auch stricken!

Das **FilmCafe** ist ein Ehrenamtsprojekt im MGH-AWOthek, Karl-Bröger-Straße 9, durchgeführt von der AWO Nürnberg. Das FilmCafe-Team stellt für jeden letzten Samstag im Monat ein spezielles Programm für Seniorinnen und Senioren zusammen. Jeder Samstag steht unter einem eigenen Motto und Dekoration, Snacks und Getränke, Vortrag oder Spiel und der Film selbst orientieren sich daran. Vor dem Filmstart werden die Schauspieler und der Regisseur des Filmes kurz vorgestellt und interessante Hintergründe zum Film erläutert. Um es spannend zu halten, verraten wir vorher nie den Filmtitel! Die Preise für Speisen und Getränke sind sehr moderat gehalten und es wird kein Eintritt verlangt. Geöffnet wird um 13:00 Uhr und um 14:00 Uhr startet das Programm. Ende der Veranstaltung ist gegen 16:30 Uhr.